

**Bündnis 90/Die Grünen Odenwald - Kreistagsfraktion
Marktplatz 2 – 64720 Michelstadt – Tel. und Fax:
06061/979232 -**

Email: grueneODW@t-online.de – www.gruene-odenwald.de

Michelstadt, 16. Mai 2008

Pressemitteilung

**Grüne: Mehrheit im Kreistag verhindert Diskussion über die „Ortsumgehung“
in Erbach – Keine Kreistagssitzung am 2. Juni**

Odenwaldkreis – Nach Ansicht der Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen Odenwald haben SPD, CDU und ÜWG bewusst die Kreistagssitzung vom 2. Juni 2008 gestrichen. Es sollen die Themen „Keine Ortsumgehung in Erbach“ und „Mittagessen für alle Kinder“ nicht zeitnah behandelt werden. Die nächste Kreistagssitzung findet erst wieder am 8. September 2008 statt. Wird der Kreistag nur benötigt, um die Vorlagen der Kreisverwaltung abzunicken, fragen die Grünen. Die Demokratie lebt von der kontroversen Diskussion.

Wer Angst von den Bürgerinnen und Bürger hat, lässt einfach eine Kreistagssitzung ausfallen und entgeht somit der Diskussion. Es stelle sich für die Grünen die Frage, ob diese Art von Politik die Begeisterung für die Kommunalpolitik fördere. Dieses Demokratieverständnis können die Grünen nicht mittragen. Im Odenwaldkreis wird nach dem Gutsherrensystem regiert.

Die Diskussion über die „Ortsumgehung B 45 in Erbach“ ist voll entbrannt, aber der Odenwälder Kreistag sieht sich nach Mehrheitsbeschluss nicht in der Lage, zu tagen. Ein Armutszeugnis.

Anfang August beginnt das neue Schuljahr und im Kreistag soll erst am 8. September darüber diskutiert werden, ob endlich alle Schülerinnen und Schüler von Hartz IV Empfängern ein Mittagessen in der Schule bekommen, so die Grünen. Der Antrag wurde bereits am 31. Januar 2008 eingereicht. Die Differenz zwischen dem ALG II-Regelsatz und den tatsächlichen Kosten für ein Mittagessen soll der Odenwaldkreis übernehmen, bis es eine bundeseinheitliche Regelung gibt.

Mit freundlichen Grüßen
Horst Kowarsch, Fraktionsgeschäftsführer